

Einladung zum
VEE-Erzählertreffen
Freitag, 26. Juni – Sonntag, 28. Juni 2020
Grünau im Almtal (Österreich)



UNGEHEUER LEBEN

Vom Menschen im Mittelalter bis heute. Die Geschichten sind
Unter der Schirmherrschaft der Österreichischen UNESCO-
Kommission.

Liebes, liebe Freunde,

Das Almtal, dem das Tal seinen Namen verdankt, noch als
so ins Tal der Alben oder Elben eingeladen – ins Elfental,
übernehmen wollen.

Dennoch empfehlen wir, die landschaftlichen
zum Bergsteigerdorf Grünau im Almtal bei der Reiseplanung zu
am Donnerstagabend das grandiose Echoblasen am
Almsee statt.

Wenn du zum Treffen kommst, schon früher anreist oder länger bleibst: Du buchst
Herkunft bitte selbst. Bis 31. Jänner 2020 ist das JUFA Hotel Almtal exklusiv für die
Zimmer/innen des Treffens reserviert. Mindestens 70 Personen können hier nächtigen.
Wird auch am Freitagnachmittag das Treffen eröffnet und der erste Teil der
Mitgliederversammlung des VEE abgehalten.

Wir freuen uns darauf, mit Euch im Almtal zu erzählen,
zu singen und im Zusammensein eine gute Zeit zu
haben!

Bitte melde Dich [über das Onlineformular](#) an.

Herzliche Grüße vom Organisationsteam

Christa G. Schmollgruber

www.maerchenfuermenschen.at

Claudia Mohr www.erzaehl-art.at

Helmut Wittmann www.maerchenerzaehler.at

Josef Mitschan www.joseferzaehlt.at



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| UNGEHEUER LEBEN..... | 1 |
| Begrüßung..... | 1 |
| Das Almtal..... | 3 |
| Unterbringung..... | 4 |
| Anreise..... | 6 |
| Übersichtskarten der wichtigsten Plätze des Treffens..... | 7 |
| Workshop-Inhalte und Vortragende..... | 8 |
| Zeitplan VEE-Erzählertreffen Grünau im Almtal..... | 15 |
| Allgemeine Informationen..... | 19 |
| Kosten..... | 19 |
| Teilnahmebedingungen..... | 19 |
| Anmeldeschluss..... | 20 |
| Bildnachweise..... | 22 |



Abbildung 1: Ansicht von Grünau - © privat

Das Almtal

ist überdies bekannt für den Cumberland-Wildpark, ein Ausflugsziel, in dem Wölfe, Bären und Luchse beobachtet werden können. Ebenso ist hier die Konrad Lorenz Forschungsstelle für Verhaltens- und Kognitionsbiologie angesiedelt. Eine Gegend also, in der man sich auf höchstem Niveau Gedanken über das Wesen von Mensch und Tier macht – das tun wir auch als Erzählerinnen und Erzähler. Einige der Impulsworkshops widmen sich diesem Thema.

Im Almtal lebt und wirkt auch Helmut Wittmann als Märchenerzähler. Auf seinen Antrag hat die Österreichische UNESCO-Kommission 2010 das Märchenerzählen in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Zum 10-jährigen Jubiläum übernimmt die Österreichische UNESCO-Kommission die Schirmherrschaft über das Treffen der Erzählerinnen und Erzähler. Daher gibt es erstmals im Rahmen eines VEE-Treffens einen Gala-Abend des Erzählens. Alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dazu freien Eintritt.

Ein wichtiger Programmpunkt an diesem Wochenende ist die Wahl des VEE-Vorstands, die statutengemäß alle zwei Jahre stattzufinden hat.



Abbildung 2: Almsee mit Erzählstab - © privat

Unterbringung

- *Egal ob Du nur zum Treffen kommst, schon früher anreist oder länger bleibst: Du buchst Deine Unterkunft bitte selbst.*
- *Wir empfehlen, Dich möglichst früh anzumelden, da die Ferienregion Almtal schnell ausgebucht ist.*
- *Die Teilnehmerzahl ist zudem auf 120 Personen begrenzt.*

JUFA Hotel Almtal

Das JUFA-Hotel Almtal liegt etwa vier Kilometer außerhalb des Ortes, deswegen werden wir für den Transport mit Bussen sorgen, um zu weiteren Tagungsorten zu kommen.

Wer mit dem Auto anreist und während des Treffens Mitfahrmöglichkeiten anbieten kann, ist eine große Hilfe. Wer mit der Bahn kommt, wird gerne von uns abgeholt!

Bis zum 31.01.2020 ist das gesamte Haus vom 26. bis 28. Juni 2020 ausschließlich für uns reserviert.

Das gesamte Haus heißt:

19 Betten in Mehrbettzimmern / 23 Doppelzimmer / 5 Einzelzimmer für
EUR 37,00 – 60,00 pro Person und Nacht inkl. Frühstück.

Die Buchung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt direkt im JUFA Hotel Almtal zum Sonderpreis mit dem Codewort „Erzählerin“

Wer länger bleiben will: Bitte früh genug buchen, denn wir haben nur das Wochenende reserviert!

JUFA Hotel Almtal
Hinterrinnbach 17
4645 Grünau im Almtal
Österreich

+43 5 7083-570
(zentrales Callcenter der JUFA Hotels)

almtal@jufa.eu
<https://www.jufa.eu/hotel/almtal/>



Abbildung 3: JUFA Hotel Almtal - © JUFA Hotels

Andere Übernachtungsmöglichkeiten

Zahlreiche Pensionen und Zimmeranbieter in und um Grünau im Almtal bieten zu vergleichbaren Preisen Unterkunft.

Die Buchung erfolgt von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt oder über das Tourismusbüro Almtal

Im Dorf 17

4645 Grünau im Almtal

Österreich

+43 7616 8268

almtal@traunsee-almtal.at

<https://traunsee-almtal.salzkammergut.at/bergsteigerdorf-gruenau-im-almtal.html>

Das Codewort ist auch hier: „Erzählerin“

Camping

Wer mit dem Wohnmobil anreist oder campen will, bucht am besten im Almcamp Schatzmühle in Viechtwang.

<https://www.almcamp.at/de/>

Vom Almcamp sind es ca. 9 km nach Grünau im Almtal. Es gibt auch eine direkte Zugverbindung.



Abbildung 4: Almtal - © Tourismusverband Grünau, Karl Redtenbacher

Anreise

Mit dem Auto

Von Deutschland kommend: über München/Salzburg oder Passau/Wels auf die A1 Westautobahn (Wien – Salzburg) bis zur Ausfahrt Vorchdorf (von Salzburg ca. 100 km, von Wien ca. 200 km), danach Richtung „Almtal“, Grünau liegt ca. 25 km von der Autobahnausfahrt Vorchdorf entfernt.



Mit der Bahn

Stündliche Züge vom Bahnhof Wels nach Grünau im Almtal.

In Wels halten Züge der ÖBB/DB und der westbahn

Ankunftszeiten in Grünau im Almtal am Freitag: 11:55 / 13:55 / 14:55 Uhr

Abfahrtszeiten ab Grünau im Almtal am Sonntag: 12:07 / 14:07 / 16:07 / 17:07 / 19:07 Uhr

Vorsicht:

Der Bahnsteig der Almtalbahn ist ein wenig versteckt direkt im Bahnhofsgebäude Wels!

Aus dem Bahnhofsgebäude zu den Zügen hinausgehen auf den Bahnsteig von Gleis 1 und links entlang bis zur Almtalbahn.

Die wichtigsten Plätze des Treffens



- ① Auftakt & Nächtigungen:
JUFA HOTEL ALMTAL ★★★
Hinterrinnbach 17, 4645 Grünau im Almtal
- ② Workshop & „Gala-Abend des Erzählens“:
CUMBERLAND-WILDPARK
Fischerau 12, 4645 Grünau im Almtal
- ③ Essen, Workshop &
„Ein Gastgarten voller Märchen“:
WIRTSHAUS D'EINKEHR
Schaiten 2, 4645 Grünau im Almtal
- ④ VEE-Treffen & Workshops:
PFARRHEIM GRÜNAU
Kirchenplatz 3, 4645 Grünau im Almtal

Kontakt Organisationsteam:
Ab 22. Juni 2020 T: +43 (0) 660 723 4224, bis dahin
M: erzaehlertreffen@erzaehlerverband.org

Achtung: Die Karte zeigt, wie man ins Almtal hinein-
fährt, daher ist Süden oben und Norden unten.

Das Tourismusbüro Almtal stellt allen Teilnehmerinnen
und Teilnehmern eine Tagungsmappe zur Verfügung.
Darin sind neben Hinweisen auf Ausflugsziele auch
eine Wanderkarte und eine Detailkarte des Orts-
zentrums enthalten.

Workshop-Inhalte und Vortragende

Auf den folgenden Seiten findet Ihr die Beschreibungen der Workshops mit Kurzbiographien der Anbietenden.

Alle Workshops finden am Samstag, 27.06.2020, von 09:30 – 12:30 Uhr statt (siehe Zeitplan S. 17)

Brigitta Leibetseder: Märchen erzählen? Nein – Märchen „ertanzen“

Märchen durch Kreis- und Meditationstänze vertiefen und „einverleiben“

Als Einleitung und Einstimmung zum Märchen schreitet uns der Tanz gleich entgegen. Bei der Erzählung tritt er in den Hintergrund, während er am Schluss wieder ganz präsent ist. Der Tanz hilft uns, das Märchen zu vertiefen, es ganzheitlich zu erleben und es uns „einzuverleiben“. Der Spaß beim Tanzen ist dabei nicht zu unterschätzen. Bei diesen Tänzen ist nicht so sehr die Technik gefragt, sondern viel mehr das Gefühl. – „Tanz dir die Freude ins Herz!“

- „Ganzheitliches“ Erleben von Märchen
- Bewegung – Tanz – als Möglichkeit der Vertiefung des Märchens
- „Soziales Erleben“ (Kreistanz) des Märchens
- Gemeinsame, lustvolle Märchenzeit erleben



Brigitta Leibetseder – Märchenerzählerin und integrative Tanzpädagogin; Frau, Mama und Oma; Naturliebhaberin, Wandersfrau und Pilgerin.

<https://www.maerchen-spinnen.at>

Max A E Rossberg / Gabi Altenbach / Gerhard Pirner: Wer hat Angst vorm bösen Wolf!?

Über die Natur des Wolfes in Wissenschaft und Märchen

Im „Rotkäppchen“ ist der Wolf das hinterlistige Ungeheuer. In anderen Volksmärchen taucht er als geheimnisvoller Helfer auf, oft auch als einer, der erlöst sein will.

Die Naturwissenschaft sieht den Wolf auf ihre ganz eigene Weise. Max A E Rossberg beschreibt als Herdenschutz-Experte die Verhaltensweisen und Charakteristika des Wolfs sowie das spannende Verhältnis zwischen Mensch und Wolf über die Jahrtausende, deren Nachwirkungen noch heute zu spüren sind. Gabi Altenbach wird Märchen von beiderlei Facetten des Wolfs erzählen. Gerhard Pirner moderiert das Gespräch unter Einbindung der Workshop-Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Max A E Rossberg hat viele Jahre seiner Jugend in Kanada und Afrika verbracht. Nach Studium in Ottawa und einer internationalen Karriere in der Softwareindustrie wurde er Mitgründer der European Wilderness Society, einer NGO, die sich im Auftrag der Europäischen Union für den Schutz von Wildnis einsetzt. Daher ist für ihn die Rückkehr des Wolfes ein wichtiges

Thema: er berät europäische Bauern u.a. in Sachen Herdenschutz. Storytelling ist für ihn Teil seines Arbeitsalltags, wenn es gilt, naturwissenschaftliche Abläufe zu erklären. Er lebt mit seiner Frau im UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau.

<https://www.wilderness-society.org>

Gabi Altenbach ist seit 20 Jahren professionelle Geschichtenerzählerin. Beim Studium der Theaterpädagogik an der Hochschule der Künste in Berlin hat sie ihre Leidenschaft für das Geschichtenerzählen entdeckt. Sie ist eine der drei Schwestern Grimm und bildet gemeinsam mit Ines Honsel die Compagnie Altenbach + Honsel, die StoryPerformances kreiert.

<https://www.gabialtenbach.de>



Gerhard Pirner arbeitet als Regisseur, Ausstellungsmacher und Gestalter. Er ist Geschäftsführer der prospera Medienproduktion in Scharnstein und Mitbegründer des Biologicum Almtal.

<https://www.prospera.at>

Helmut Wittmann & Sabina Haslinger: Teufelstanz und Zwergenzauber

Sagen-hören und Jodeln-lernen bei einem Spaziergang zu sagenumwobenen Plätzen

Das Almtal hat seinen Namen nicht von den Almen am Berg, sondern von den Alben (= Elben = Elfen) im klaren Wasser des Flusses Alm. Auf einem Stich aus dem 16. Jahrhundert ist er noch als „Alben-Fluss“ eingezeichnet. Kein Wunder, dass es hier eine Fülle von Sagen gibt. Helmut Wittmann erzählt sie an den originalen Schauplätzen. Sabina Haslinger geht nicht nur auf die großen und kleinen „Naturwunder“ am Weg ein, sondern leitet auch spielerisch zum Jodeln an. Das lernen alle mit Leichtigkeit. Jodeln ist mehr als eine gute Stimmübung für Erzählende: Es macht Geist & Körper frei. Gemeinsam bringen wir das Tal zum Klingen.



Sabina Haslinger, Mutter von 2 Buben, Wanderführerin, Märchenerzählerin, Jodlerin und zertifizierte Kräuterpädagogin; Zitat: „Wie wunderbar ist es, wenn Märchen, Jodeln und Natur beim Wandern zusammentreffen!“

<https://www.sabinahaslinger.eu>

Helmut Wittmann, seit 30 Jahren Märchenerzähler von Beruf, gestaltet monatlich im ORF-Radio Oberösterreich und Radio Salzburg seine sagenhafte Stunde. Neu erscheint 2020 der Band „Das große Buch der österreichischen Volksmärchen“ im Verlag Tyrolia.

<https://www.maerchenerzaehler.at>



Josef Mitschan: Yamanba, Oni und Ninja

Ursprung und Möglichkeiten des Kamishibai ausloten

Kamishibai – das japanische Papiertheater – wurde im deutschsprachigen Raum zuerst für biblische Geschichten in der Kinderliturgie eingesetzt. Ganz anders der Ursprung des Mediums in Japan, wo besonders Superheldengeschichten als Serienabenteuer beliebt waren – mit dementsprechender Action-Komponente. Mittlerweile ist das Kamishibai bei uns in vielen Bildungseinrichtungen in Anwendung und hat ein breites Spektrum von Einsatzmöglichkeiten.

In diesem Workshop

- erfahrt Ihr den Charme der japanischen Geschichten
- werden visual storytelling und freies Erzählen zusammengeführt
- wird gezeigt, wie Erzählförderung mit dem Kamishibai unterstützt werden kann
- bekommt Ihr einen Überblick, was an Kamishibai am Markt ist



Josef Mitschan hat als Bibliothekar der Büchereien Wien das Kamishibai zur Präsentation von Bilderbüchern kennen und lieben gelernt sowie eine Praxisarbeit dazu verfasst.

Er beschäftigt sich seit 15 Jahren mit dem Kamishibai, tritt u.a. mit japanischen Geschichten auf, deren Zielgruppe von 3 bis 10 Jahren reicht, und gibt Fortbildungen für Bibliothekarinnen und Bibliothekare sowie Lehrpersonen zum Einsatz des Kamishibai zur Lese- und Erzählförderung.

<https://www.joseferzaehlt.at>

Caroline Capiaghi: Wenn die Wut sich in einen schwarzen Vogel verwandelt

Die Begegnung mit dem Ungeheuer im Märchen

Wir betrachten ein japanisches Märchen und lassen die starken Bilder auf uns wirken. Ein braves, gut behütetes Mädchen lebt in einer heilen Welt. Bis eines Tages ein Dämon, ein böses Tier, ein Zauberer (?) den paradiesischen Zustand zerstört und das Mädchen in eine Furie verwandelt.

Wer ist das Ungeheuer? Oder ist es womöglich ein Helfer und stellt die kosmische Ordnung wieder her? Welches könnte die ursprüngliche Quelle sein?

Wie bearbeite ich diese Geschichte? Ist sie für Schulen oder in der Erwachsenen-Bildung geeignet? Ein Märchen für die große Bühne oder für mein seelisches Innenleben?



Caroline Capiaghi, Erzählerin, Märchenpädagogin, Erwachsenenbildnerin SVEB 2, Psychodrama Assistant Director, freiberuflich tätig als Erzählerin solo oder in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern, in der Erwachsenenbildung zu Märchenthematen sowie als Märchenpädagogin in diversen Schulprojekten.

<https://www.erzaehlerin.ch>

Christa G. Schmollgruber & Paul Daniel: Ungeheure Texte

Wirkungsvoll bearbeiten und sicher merken

Ob Nibelungen, Hauff's Märchen oder Orkneyinga-Saga, literarische Texte stellen nicht nur ihrer Sprache wegen, sondern auch durch ihre Länge eine Herausforderung dar. Die gute Nachricht ist, sie sind oft hoch aktuell. Tipps und Tricks, wie Ihr sie bearbeiten könnt, wie Ihr sie in Eure Erzählsprache bringt und wie Ihr sie dem heutigen Publikum präsentiert, erfahrt Ihr in diesem Workshop.

Und wie merkt man sich ungeheuer lange Geschichten? Mit Merktechnik. Bei diesem Kurzworkshop wird eine der wichtigsten Grundtechniken der „Mnemonik“ erläutert und praktisch eingeübt. Dein Gewinn: Mit dieser Technik und ein wenig Übung merkst Du Dir fortan umfangreiche und/oder komplizierte Abläufe in Märchen und Geschichten auf Anhieb. Darüber hinaus lassen sich mit der vermittelten Fähigkeit auch (Erzähl-)Programm-Abläufe, Vorträge und Lernstoff, aber auch lebenspraktische Merk-Aufgaben bewältigen.



Christa G. Schmollgruber, Erzählkünstlerin aus Berufung mit naturwissenschaftlichen Wurzeln, Erzähl-Coach, Persönlichkeitstrainerin, Seminar- und Lehrgangsführerin sowie Verfasserin von Lebensmärchen; erzählt u.a. Hauff's Märchen und die Nibelungen in Schulen und für Erwachsene und die Orkneyinga Saga auf Reisen vor Ort auf den Orkney-Inseln.

<https://www.maerchenfuermenschen.at>

Paul Daniel wurde das Erzählen in die Wiege gelegt – von seinen Großmüttern. Seit Jahrzehnten erzählt er auf Festen und Feiern. Neuerdings auch zur Drehorgel. Als Erzähl-Aktivist organisiert er einen Erzählrundbrief, einen regelmäßigen Erzählstammtisch (Wien) und das Festival „Wörderner Raunachtserzählen“. Als zertifizierter Gedächtnistrainer und Hypnose-Coach gibt er einschlägige Fortbildungen.

<https://www.gschichten-werkl.at>



Margarete Wenzel: Wufff – Grrr – Maunz!

Wie Erzählerinnen und Erzähler bärig aufschneiden, „die Sau raus“ und dabei „die Kirche im Dorf“ lassen können

Mit leichten und spielerischen Körper-Stimmübungen, Imaginieren und In-Worte-Kleiden von Eindrücken verkörpern wir Tiere und bringen sie dadurch beim Erzählen anschaulich und vergnüglich in den Raum. Wir gehen in Interaktion und laden die Zuhörenden zum Einfühlen und Mitgehen ein. Die menschlichen Charaktere, die in Geschichten oft von Tieren vertreten sind, gewinnen dadurch ebenfalls Profil.

Was Du Dir mitnehmen kannst:

- In Rollen von Tieren und anderen Gestalten Deiner Geschichten schlüpfen und damit das Erzählen lebhaft gestalten
- Tiergestalten als Sinnbilder erkennen und differenziert darstellen



Margarete Wenzel, Dr.in phil., geboren in Wien 1964, hat auf Grenzgängen zwischen Philosophie, Pädagogik, Stimmarbeit und Improtheater zum Erzählen gefunden, praktiziert, lehrt und erforscht diese Kulturtechnik nun schon ganz schön lang, lebt freischaffend davon und erlebt das Verkörpern und In-Rollen-Schlüpfen als gute Ergänzung der gesprochenen Worte.

<https://www.storytelling-wien.at>

Zeitplan VEE-Erzählertreffen Grünau im Almtal

Donnerstag, 25. Juni 2020

| | | |
|-----------------|---|------------------|
| Bis 12:00 Uhr | Anreise des Organisationsteams | |
| | Anreise des Vorstandes und möglicher Prüflinge | |
| 12:00–17:00 Uhr | Prüfungsmöglichkeiten | Gemeinderatssaal |
| 17:00 Uhr | Gemeinsames Essen | Almwirtinnen |
| 19:30–20:00 Uhr | Echoblasen | Almsee |
| 20:30 Uhr | Buchpräsentation „Das große Buch der österreichischen Volksmärchen“ Erzählerinnen und Erzähler erzählen Geschichten aus ihren verschiedenen Heimaten | Cocktailbar |



Abbildung 5: Blick auf den Almsee - © privat

Freitag, 26. Juni 2020

| | | |
|-----------------|---|-------------------------|
| 09:00–12:00 Uhr | VEE-Vorstandssitzung | Steinwändergut |
| 09:00–12:00 Uhr | Erzählmöglichkeit in Kindergärten und Volksschulen im Almtal | Almtal |
| 13:00–15:00 Uhr | Treffen und Austausch von Ausbilderinnen und Ausbildern und Auszubildenden | JUFA |
| 14:00 Uhr | Shuttle vom Bahnhof zum JUFA Hotel Almtal | ab Bahnhof Grünau |
| bis 15:00 Uhr | Anreise der Teilnehmenden im JUFA Hotel Almtal | JUFA |
| 15:15–16:00 Uhr | Willkommen im JUFA Hotel Almtal, Begrüßung durch den Bürgermeister Wolfgang Bammer | JUFA |
| 16:00–16:30 Uhr | Kleine Jause | JUFA |
| 16:30–18:30 Uhr | VEE-Mitgliederversammlung Teil 1 Offen für Nicht-Mitglieder, aber ohne Stimmberechtigung | JUFA |
| 19:00 Uhr | Abfahrt mit dem Bus zum Hochberghaus | ab JUFA |
| 19:15 Uhr | Zustiegsmöglichkeit im Ort Grünau vor dem Pfarrheim | Pfarrheim Grünau |
| 20:00 Uhr | Gemeinsames Pfandlessen, Möglichkeiten zum Singen und Austauschen | Hochberghaus am Kasberg |
| 23:00 Uhr | Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus (Ortskern, JUFA Hotel Almtal) | ab Hochberghaus |
| 00:00 Uhr | Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus (Ortskern, JUFA Hotel Almtal) | ab Hochberghaus |

Samstag, 27. Juni 2020

| | | |
|-----------------|--|-------------------------------|
| 08:30 Uhr | Abfahrt ab JUFA Hotel Almtal zum Pfarrheim Grünau | ab JUFA |
| 09:00 Uhr | Treffen im Pfarrheim | Pfarrheim Grünau |
| 09:15 Uhr | gemeinsames Foto | Pfarrheim Grünau |
| 09:30–12:30 Uhr | Workshops | Orte werden bekanntgegeben |
| 13:00–14:00 Uhr | Mittagessen | d'Einkehr |
| 14:30–16:30 Uhr | VEE-Mitgliederversammlung Teil 2 Offen für Nicht-Mitglieder, aber ohne Stimmberechtigung | Pfarrheim Grünau |
| 17:30 Uhr | Abendessen | d'Einkehr |
| 19:00 Uhr | Abfahrt mit dem Bus ab Wirtshaus d'Einkehr zum Cumberland Wildpark | ab d'Einkehr |
| 19:05 Uhr | Zustiegsmöglichkeit Bus im Ort Grünau vor dem Gemeindeamt | Bushaltestelle Gemeindeamt |
| 19:15 Uhr | Zustiegsmöglichkeit Bus bei der Bushaltestelle an der Almseestraße beim JUFA Hotel Almtal | Bushaltestelle JUFA |
| 20:00 Uhr | „Gala-Abend des Erzählens“ unter der Schirmherrschaft der Österreichischen UNESCO-Kommission Moderation: Gerhard Pirner, Musik: Die Saligen Vorverkauf € 18,00, Abendkassa € 23,00 Freier Eintritt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des VEE-Erzählertreffens Bei Schlechtwetter im Zelt | Cumberland Wildpark |
| 23:00 Uhr | Rückfahrmöglichkeit mit Bus zum JUFA Hotel Almtal und ins Ortszentrum Grünau | ab Cumberland Wildpark |

Sonntag, 28. Juni 2020

| | | |
|-----------------|---|-----------|
| 08:30 Uhr | Abfahrt ab JUFA Hotel Almtal zum Gasthof d'Einkehr | ab JUFA |
| 09:00–10:00 Uhr | Treffen und Austausch der Ausbilderinnen, Ausbilder und Auszubildenden | d'Einkehr |
| 10:00–12:30 Uhr | „Ein Gastgarten voller Märchen“ – öffentliches Erzählen mit Erzählerinnen und Erzählern aus verschiedenen Ländern. Moderation: Josef Mitschan, Musik: Almtal Bordun Bei Schlechtwetter im Saal Wer Lust hat zu erzählen, sollte sich schon bei der Anmeldung vormerken lassen! Bei großem Andrang wird ausgelost. | d'Einkehr |
| 12:30–13:00 Uhr | Resumée, Stabübergabe an das Münchner Organisationsteam des VEE-Erzählertreffens 2021 und Verabschiedung | d'Einkehr |
| 13:00 Uhr | Mittagessen, danach Abreise | d'Einkehr |



Allgemeine Informationen

Kosten

Teilnahmebeitrag

- für Mitglieder von VEE Euro 95,00
- für Nichtmitglieder Euro 145,00

Das gemeinsame Essen (ohne Getränke) am Freitag ist im Tagungsbeitrag enthalten.

Gemeinsames Essen im Wirtshaus d´Einkehr

- Samstagmittag Euro 8,50
- Samstagabend Euro 8,50
- Sonntagmittag Euro 8,50

Kontodaten

Kontoinhaber: Verband der Erzählerinnen und Erzähler e.V. (VEE)

IBAN: DE76 8306 5408 0104 1180 90

BIC: GENODEF1SLR

Bank: VR-Bank ABG-Land / Skatbank

Verwendungszweck: [eigener Name] Erzaehlertreffen 2020

Teilnahmebedingungen

Gültig ist die Anmeldung nach Reihenfolge des Eingangs der Tagungsgebühr.

Bei Rücktritt gelten folgende Konditionen:

- Bis 6 Wochen vorher fällt eine Bearbeitungsgebühr von Euro 20,00 an.
- Bis 2 Wochen vorher werden 50% des Teilnahmebeitrags einbehalten.
- Danach werden 100% des Teilnahmebeitrags einbehalten, es sei denn, ein/e Ersatzteilnehmer/in nimmt den Platz ein.

Stornobedingungen der jeweiligen Unterkunftgeber sind einzuhalten.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für dieses Erzählertreffen ist der **30. April 2020**

Die Unterkunft im JUFA Hotel Almtal ist nur bis **31. Jänner 2020** zum Sonderpreis für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer reserviert.

Wir empfehlen, Dich möglichst früh anzumelden, da die Ferienregion Almtal schnell ausgebucht ist.

Die Teilnehmerzahl ist zudem auf 120 Personen begrenzt.

Unterkünfte

JUFA Hotel Almtal
Hinterrinnbach 17
4645 Grünau im Almtal
Österreich

+43 5 7083-570

almtal@jufa.eu

<https://www.jufa.eu/hotel/almtal/>

Tourismusbüro Almtal
Im Dorf 17,
4645 Grünau im Almtal
Österreich

+43 7616 8268

Fax: +43 7616 8895

almtal@traunsee-almatal.at

<https://traunsee-almatal.salzkammergut.at/bergsteigerdorf-gruenau-im-almatal.html>

Kontakt Organisationsteam

Das Organisationsteam ist ab 22.06.2020 unter dieser Telefonnummer erreichbar:

+43 660 7234224

Alle Anfragen bis dahin bitte per Mail an:

erzaehlertreffen@erzaehlerverband.org

Gemeinsame Mittagessen und Abendessen

d'Einkehr – Das Wirtshaus am Almfluss

Schaiten 2

4645 Grünau im Almtal

+43 7616 20831

wirtshaus@deinkehr.at

<https://www.deinkehr.at>

Tagungsorte

JUFA

Adresse etc. siehe Unterkünfte, S. 20

Pfarrheim

Kirchenplatz 3

4645 Grünau im Almtal

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4105/ortegebaeude/pfarrheim>

Hochberghaus

Kasberg 1

4645 Grünau im Almtal

<https://www.hochberghaus.at/>

Cumberland Wildpark Grünau

Fischerau 12

4645 Grünau im Almtal

<https://www.wildparkgruenau.at/der-wildpark>

Bildnachweise

Alle Abbildungen, soweit nicht hier oder vor Ort anders gekennzeichnet: © VEE e.V.

Seite 1: Privat

Seite 6: Heidemarie Wittmann

Seite 7: Heidemarie Wittmann

Seite 8: Brigitta Leibetseder*

Seite 9: European Wilderness Society (oben)*, Patrick Pfeiffer (Mitte)*, prospera Medienproduktion (unten)*

Seite 10: Haslinger (oben)*, Monika Löff (unten)*

Seite 11: Roman Gutenthaler*

Seite 12: Ariane Pochon*

Seite 13: Mirjam Reiter (oben)*, Paul Daniel (unten)*

Seite 14: Franz Pfluegl*

*Bearbeitung: Chnutz vom Hopfen

Raum für Notizen:
